



Spieltag vom 01-03.10.2021

SpVgg SV Weiden  LIVE 4:1 (2:0)	ASV Burglengenfeld 	FC Tegernheim  LIVE 4:2 (1:0)	SV Neukirchen b.HL. Blut 
1. FC Passau  LIVE 3:2 (1:1)	TSV Bad Abbach 	FC Amberg  LIVE 3:1 (2:1)	VfB Straubing 
SpVgg Osterhofen  LIVE 1:1 (0:1)	TSV Kareth-Lappersdorf 	SpVgg Lam  LIVE 1:2 (1:1)	TSV 1883 Bogen 
FC Sturm Hauenberg  LIVE 0:3 (0:1)	1. FC Bad Kötzting 	SV Fortuna Regensburg  LIVE 1:0 (0:0)	SC Ettmannsdorf 
TSV Seebach  LIVE 5:2 (3:2)	TSV Wacker 50 Neutraubling 		

Spieltag vom 01-03.10.2021

SpVgg SV Weiden  LIVE 4:1 (2:0)	ASV Burglengenfeld 	FC Tegernheim  LIVE 4:2 (1:0)	SV Neukirchen b.HL. Blut 
1. FC Passau  LIVE 3:2 (1:1)	TSV Bad Abbach 	FC Amberg  LIVE 3:1 (2:1)	VfB Straubing 
SpVgg Osterhofen  LIVE 1:1 (0:1)	TSV Kareth-Lappersdorf 	SpVgg Lam  LIVE 1:2 (1:1)	TSV 1883 Bogen 
FC Sturm Hauenberg  LIVE 0:3 (0:1)	1. FC Bad Kötzting 	SV Fortuna Regensburg  LIVE 1:0 (0:0)	SC Ettmannsdorf 
TSV Seebach  LIVE 5:2 (3:2)	TSV Wacker 50 Neutraubling 		

PL.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	SpVgg SV Weiden	14	13	1	0	39:8	31	40
2.	SV Fortuna Regensburg	14	10	2	2	29:10	19	32
3.	TSV Seebach	14	9	2	3	33:13	20	29
4.	FC Sturm Hauenberg	14	9	1	4	21:17	4	28
5.	SC Ettmannsdorf	14	8	3	3	19:7	12	27
6.	SV Neukirchen b.HL. Blut	14	7	3	4	20:16	4	24
7.	TSV 1883 Bogen	14	6	5	3	25:16	9	23
8.	SpVgg Osterhofen	14	6	4	4	16:15	1	22
9.	1. FC Passau	14	5	4	5	16:21	-5	19
10.	TSV Kareth-Lappersdorf	14	4	7	3	17:15	2	19
11.	FC Tegernheim	14	5	3	6	29:27	2	18
12.	1. FC Bad Kötzting	14	3	8	3	20:19	1	17
13.	TSV Wacker 50 Neutraubling	14	4	1	9	20:33	-13	13
14.	SpVgg Lam	14	2	5	7	14:27	-13	11
15.	FC Amberg	14	2	4	8	14:26	-12	10
16.	ASV Burglengenfeld	14	3	1	10	17:34	-17	10
17.	VfB Straubing	14	2	0	12	11:30	-19	6
18.	TSV Bad Abbach	14	0	2	12	6:32	-26	2

PL.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	SpVgg SV Weiden	14	13	1	0	39:8	31	40
2.	SV Fortuna Regensburg	14	10	2	2	29:10	19	32
3.	TSV Seebach	14	9	2	3	33:13	20	29
4.	FC Sturm Hauenberg	14	9	1	4	21:17	4	28
5.	SC Ettmannsdorf	14	8	3	3	19:7	12	27
6.	SV Neukirchen b.HL. Blut	14	7	3	4	20:16	4	24
7.	TSV 1883 Bogen	14	6	5	3	25:16	9	23
8.	SpVgg Osterhofen	14	6	4	4	16:15	1	22
9.	1. FC Passau	14	5	4	5	16:21	-5	19
10.	TSV Kareth-Lappersdorf	14	4	7	3	17:15	2	19
11.	FC Tegernheim	14	5	3	6	29:27	2	18
12.	1. FC Bad Kötzting	14	3	8	3	20:19	1	17
13.	TSV Wacker 50 Neutraubling	14	4	1	9	20:33	-13	13
14.	SpVgg Lam	14	2	5	7	14:27	-13	11
15.	FC Amberg	14	2	4	8	14:26	-12	10
16.	ASV Burglengenfeld	14	3	1	10	17:34	-17	10
17.	VfB Straubing	14	2	0	12	11:30	-19	6
18.	TSV Bad Abbach	14	0	2	12	6:32	-26	2



TSV Bad Abbach engagiert einen Routinier

Die Lage bei Landesliga-Schlusslicht Bad Abbach scheint aussichtslos. Ein erfahrener Sportlicher Leiter soll den Knoten lösen. *Alexander Roloff, MZ*

Die Kicker von Freizeitinsel starteten mit junger Truppe und neuem Trainer in die Saison. Mit zwei Punkten aus 13 Partien droht in der elften Landesliga-Spielzeit allerdings der Abstieg. Der Verein reagiert und ergänzt den Betreuerstab um einen einen alten Bekannten.

Diese Woche beginnt daher die Rettungsmission des neuen-alten Teammanagers beim TSV Abbach: Die Verantwortlichen der Fußballabteilung betrauten Dietmar Beyer mit der Aufgabe. Der 56-Jährige war bereits zwei Mal auf dieser Position für die Abbacher im Einsatz. „Aller guten Dinge sind drei“, sagt Beyer. Den TSV Bad Abbach habe er nie aus den Augen verloren. „Im Herzen bin ich ein Abbacher, da helfe ich gerne aus.“

Er habe sich auf die Fahne geschrieben, das Unmögliche möglich zu machen. Völlig aussichtslos sei die Lage trotz der mageren Ausbeute von zwei Zählern aus 13 Partien nicht. „Der Abstand zum Relegationsplatz beträgt fünf Punkte. Unsere junge Truppe hat die Chance, diese Lücke zu schließen.“ Mit der Entwicklung über eine gesamte Saison hinweg, traue er der Mannschaft den Klassenerhalt über die Relegation zu.

Zunächst werde er an einigen Stellschrauben drehen, um den jungen Kickern den nötigen Anschlag zu verleihen. Zuversichtlich stimme, dass viele Partien nur knapp verloren wurden. „Es fehlte oft nicht viel“, so Beyer, der einige Spiele vor Ort beobachtet hatte. Um mögliche Gründe fürs bisherige Abschneiden zu erfahren, werde er „in die Mannschaft hineinhorchen und mit Trainer Harry Gfreiter sprechen“.

Seine Aufgabe als Sportlicher Leiter erfüllt Beyer in Personalunion als Torwart-Trainer bei Kreisklassist TV Oberndorf. Oberndorf habe ihm keine Steine in den Weg gelegt. Für den TSV Bad Abbach war der Inhaber einer Trainer-B-Lizenz bereits in mehreren Rollen aktiv:

Zwei Mal coachte er die Keeper in der Rolle des Torwart-Trainers, zwei Mal hatte er die Funktion des Sportlichen Leiters inne. Am Ende der Spielzeit 2015/16 bewahrte er den Verein als Interimstrainer vor dem Landesliga-Abstieg. Das gilt es nun erneut zu schaffen.

Indes wartet der TSV Bad Abbach in der Landesliga Mitte allerdings weiter auf den ersten Sieg. Gegen den 1. FC Passau hieß es am Ende 2:3, wobei der TSV in der 63. Minute durch ein Tor von Fernando Rösler 2:1 in Führung ging. Erst in der 89. Minute schoss Passau das Siegtor.



TSV Bad Abbach engagiert einen Routinier

Die Lage bei Landesliga-Schlusslicht Bad Abbach scheint aussichtslos. Ein erfahrener Sportlicher Leiter soll den Knoten lösen. *Alexander Roloff, MZ*

Die Kicker von Freizeitinsel starteten mit junger Truppe und neuem Trainer in die Saison. Mit zwei Punkten aus 13 Partien droht in der elften Landesliga-Spielzeit allerdings der Abstieg. Der Verein reagiert und ergänzt den Betreuerstab um einen einen alten Bekannten.

Diese Woche beginnt daher die Rettungsmission des neuen-alten Teammanagers beim TSV Abbach: Die Verantwortlichen der Fußballabteilung betrauten Dietmar Beyer mit der Aufgabe. Der 56-Jährige war bereits zwei Mal auf dieser Position für die Abbacher im Einsatz. „Aller guten Dinge sind drei“, sagt Beyer. Den TSV Bad Abbach habe er nie aus den Augen verloren. „Im Herzen bin ich ein Abbacher, da helfe ich gerne aus.“

Er habe sich auf die Fahne geschrieben, das Unmögliche möglich zu machen. Völlig aussichtslos sei die Lage trotz der mageren Ausbeute von zwei Zählern aus 13 Partien nicht. „Der Abstand zum Relegationsplatz beträgt fünf Punkte. Unsere junge Truppe hat die Chance, diese Lücke zu schließen.“ Mit der Entwicklung über eine gesamte Saison hinweg, traue er der Mannschaft den Klassenerhalt über die Relegation zu.

Zunächst werde er an einigen Stellschrauben drehen, um den jungen Kickern den nötigen Anschlag zu verleihen. Zuversichtlich stimme, dass viele Partien nur knapp verloren wurden. „Es fehlte oft nicht viel“, so Beyer, der einige Spiele vor Ort beobachtet hatte. Um mögliche Gründe fürs bisherige Abschneiden zu erfahren, werde er „in die Mannschaft hineinhorchen und mit Trainer Harry Gfreiter sprechen“.

Seine Aufgabe als Sportlicher Leiter erfüllt Beyer in Personalunion als Torwart-Trainer bei Kreisklassist TV Oberndorf. Oberndorf habe ihm keine Steine in den Weg gelegt. Für den TSV Bad Abbach war der Inhaber einer Trainer-B-Lizenz bereits in mehreren Rollen aktiv:

Zwei Mal coachte er die Keeper in der Rolle des Torwart-Trainers, zwei Mal hatte er die Funktion des Sportlichen Leiters inne. Am Ende der Spielzeit 2015/16 bewahrte er den Verein als Interimstrainer vor dem Landesliga-Abstieg. Das gilt es nun erneut zu schaffen.

Indes wartet der TSV Bad Abbach in der Landesliga Mitte allerdings weiter auf den ersten Sieg. Gegen den 1. FC Passau hieß es am Ende 2:3, wobei der TSV in der 63. Minute durch ein Tor von Fernando Rösler 2:1 in Führung ging. Erst in der 89. Minute schoss Passau das Siegtor.